



Sozialökologisches Friedensbündnis

Auf zur Friedensdemonstration am 30.9.2025

ab Rütterscheider Stern anlässlich der Nato-Strategie-Konferenz in der Essener Grugahalle

Führende NATO-Militärs und Vertretungen großer Konzerne beraten vom 30.9. bis zum 2.10.2025 mit Politikern und Politikerinnen in der Essener Grugahalle über die Hightech-Kriegsführung aus der Luft und aus dem All. Schon vor elf Jahren befand eine Strategiekonferenz des Kalkarer ›Joint Air Power Competence Centre‹, dass ein großer Krieg in Europa zu erwarten sei und dass die Nato dafür einen „angemessenen Mix aus nuklearen und konventionellen Fähigkeiten“ vorzuhalten habe (Manuskript ›Future Vector‹¹).

Vor zehn Jahren befürwortete die erste Essener Strategiekonferenz dieses Planungs-Zentrums (JAPCC²) den unprovokierten und völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der USA und ihrer Verbündeten gegen den Irak. Sie kritisierten nur, dass er falsch kommuniziert wurde. (Manuskript ›Strategic Communication‹²) Der damals für die Konferenz verantwortliche ›Executive Director‹ Joachim Wundrak sitzt inzwischen für die AfD im Bundestag³.

Dieses Jahr wollen die Militärs laut Einladung⁴ in der für Großveranstaltungen ausgelegten Grugahalle über ihre Zukunft der Luftüberlegenheit beraten. Die Konferenz wird von weltweit führenden Rüstungskonzernen gesponsert, darunter Lockheed Martin, Airbus Defense, Thales und Rheinmetall⁵.

In einem Krieg auf einem Kontinent mit circa 140 Atomreaktoren gibt es für viele Opfer, selbst bei einem Kampfeschehen ohne nukleare Arsenale, keine Rettung mehr. In diesem Umfeld Krieg zu planen, stellt ein Risiko dar, das niemand jemals eingehen darf. Nur die Verhinderung eines Krieges ist die heute noch zu verantwortende Form der Rettung für Mensch und Natur.

Wir fordern ein Verbot von diesen Konferenzen, die u.a. gegen das Friedens-gebot des Grundgesetzes, der OSZE und der UN-Charta verstoßen. Von der Region, die die Nazis Waffenschmiede nannten, soll nur noch Frieden ausgehen!

- **Keine Planungskonferenzen von Waffengängen im Krieg – nicht in Essen und auch nicht anderswo!**
- **Diplomatie und Abrüstung statt Atom- und Hochrüstung!**
- **Einhaltung des Völkerrechts und Ausbau globaler Kooperation zugunsten der Entwicklungshilfe und einer Politik der Bewahrung des Lebensraums der Menschheit!**
- **Schutz der Ärmsten, Abbau von Armut statt Militarisierung der Welt!**
- **Ökologie und Sozial-, Infrastruktur- und Bildungspolitik statt Militär!**
- **Für ein Europäisches Haus gemeinsamer, gegenseitiger Sicherheit, wie es u.a. der 2+4-Vertrag zur Vereinigung der zwei deutschen Staaten vorschreibt!**

• **Redner/in-Zusagen:** Michael Müller (SPD), Karl-Wilhelm Koch (Grüne/UGL), Anne Rieger (Bundesausschuss Friedensratschlag), B. Trautvetter (Sprecher Essener Friedensforum), **Musik:** Microphone Mafia

Die angegebenen Fußnoten (Quellen) finden sich auf d. Datei unserer Homepage: <https://essener-friedensforum.de>

- 1) https://www.japcc.org/wp-content/uploads/Future_Vector_II_web.pdf
 - 2) https://www.japcc.org/wp-content/uploads/JAPCC_Conf_Read_Ahead_2015_web.pdf
 - 3) https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Wundrak
 - 4) <https://www.japcc.org/conference/>
 - 5) <https://www.japcc.org/conference/#conference-sponsors>
-